

nach seiner Façon selig werden und lasse die anderen in Ruhe.

Und da muselmanische Grundsätze das große Orientreich schufen und es noch durchdringen, so bleibt nur eine segensversprechende Lösung der großen Frage: die Anwendung des alten muselmanischen Rechtes, des Scharia — das die Nicht-muselmanen im Inneren des Reiches, gleichwie Fremde, kleine Staaten im Staate bilden läßt — auf moderne Bedürfnisse.

So liegt die Lösung der Orientfrage ironischerweise im Gedanken dessen, der in Verruf geriet, weil seine Herrschaft, durch Europas Schuld und zum Schaden der Kultur, den Niedergang des Halbmonds offenbarte. Wer wissen will, wie der erlöschende Halbmond neuen stillen Glanz gewinnen kann, der überdenke „das Testament des Abdul-Asis“.

ENDE

152